

Sitzungsprotokoll

Gemeinde Oelixdorf

**Gremium
Schul-, Sport- und Sozialausschuss**

Tag	Beginn	Ende
16.09.2008	19.30 Uhr	20.55 Uhr

**Ort
Feuerwehrgerätehaus, Oberstraße 56 in 25524 Oelixdorf**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. G. Albrecht
Vorsitzende

gez. Mohr
Protokollführerin

Teilnehmerverzeichnis

**zum Protokoll der Sitzung
des Schul-, Sport- und Sozialausschusses der Gemeinde Oelixdorf**

am 16.09.2008

		anwesend	
		ja	nein
Mitglieder			
CDU	Patrick Stühmer (bgl.)		X
	Heinz Teckenburg	X	
	Anne Kahl - stellv. Vorsitzende -	X	
SPD	Pedro Perna (bgl.)	X	
	Gisela Albrecht - Vorsitzende -	X	
Stellvertretende Mitglieder			
CDU-Fraktion:	1. Manfred Bertermann	X	
	2. Jörgen Heuberger		
SPD-Fraktion	1. Jürgen Heinecker (bgl.)		
	2. Rainer Gosau		
Gemeindevertreter			
CDU	Manfred Bertermann		
	Jörgen Heuberger - Bürgermeister -	X	
	Thies Möller	X	
	Gunnar Lauritzen		
	Bernd-Jürgen Schüller	X	
SPD	Klaus Albrecht	X	
	Rainer Gosau		
	Gero Pulmer		
FDP	Walter Brooks	X	
	Manfred Carstens		
Es fehlen:			
Ferner anwesend: Schulleiter Herr Albrecht und stellv. Schulleiterin Frau Hergott, 1 Elternvertreter sowie Frau Mohr als Protokollführerin			

<sp>Gemeinde Oelixdorf
- Schul-, Sport- und
Sozialausschuss -



Chaussee 31
25524 Oelixdorf
(: 04821 - 9659
Fax:

28. August 2008

Einladung

zur Sitzung

	Datum	Uhrzeit
Schul-, Sport- und Sozialausschuss	Di., 16.09.2008	19.30 Uhr
Sitzungsort Feuerwehrgerätehaus, Oberstraße 56		
	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich

Tagesordnung.

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Sachstandsbericht VIA Nova
3. Umsetzung von Maßnahmen aufgrund der Neufassung des Schulgesetzes in der Grundschule Oelixdorf
 - a) Bauliche Maßnahmen zur Umsetzung der Eingangsphase laut Schulgesetz
 - b) Schaffung eines Naturklassenzimmers
 - c) Neugestaltung des Lehrerzimmers
 - s. Raumkonzept des Schulleiters vom 17.07.08 -
 - beigef. Grundrisse der Grundschule -
4. Haushaltsberatungen 2009
5. Mitteilungen und Anfragen

gez. G. Albrecht
- Vorsitzende-

Hinweis: Der Schulleiter, Herr Albrecht, wurde zu der Sitzung eingeladen.

Die Vorsitzende stellt die form -und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Pkt.2: Sachstandsbericht VIA Nova

Vorsitzende Albrecht gibt einen Bericht über den am 05.08.08 stattgefundenen Termin mit der Einrichtung „Via Nova“:

Hierzu trafen sich vor Ort der Bürgermeister, Frau Kahl und die Vorsitzende Frau Albrecht mit der Geschäftsführerin Via Nova, Frau Thiel. Leider konnte das Gespräch in den Räumlichkeiten nicht stattfinden, da Frau Thiel keinen Schlüssel dabei hatte. Lt. ihrer Aussage hielten sich zurzeit dort die Jugendlichen nicht auf, sondern befanden sich in den Ferien. Die Ausschussmitglieder zeigen ihr Befremden darüber, dass Frau Thiel die Einrichtung nicht öffnen konnte!

Die Vorsitzende hat Frau Thiel insbesondere auf den Polizeieinsatz, das Rauchen der Jugendlichen auf der Straße und die dadurch entstehende Belästigung der Nachbarschaft angesprochen.

In jüngster Vergangenheit kam es zu einem Polizeieinsatz, da in der Einrichtung eine Situation eskalierte. Ein Betreuer wurde in Form der Geiselnahme durch einen Jugendlichen zur Herausgabe von Wertsachen gezwungen.

Ursächlich für solche Vorkommnisse ist wohl, dass nur ein Betreuer, insbesondere in der Nacht, zugegen ist. Wenn dieser dann durch die Erledigung der Formalitäten für eine Notaufnahme oder mit Fahrdiensten für die Jugendlichen beschäftigt ist, bleiben die Jugendlichen unbeaufsichtigt.

Frau Thiel hat dazu berichtet, dass sie zu wenig finanzielle Mittel erhält und daher nicht mehr Personal vorhalten kann.

Zurzeit befinden sich 8 Jugendliche in der Einrichtung und durch den permanenten Wechsel kommt es immer wieder zu Unruhen.

Das Rauchen in der Einrichtung ist nicht gestattet und demzufolge wird in den öffentlichen Straßenbereich ausgewichen, da auch kein Außengelände „zum Austoben“ für die Jugendlichen vorhanden ist. Das führt zu Belästigungen der Nachbarschaft (Lärm, Verschmutzung).

Frau Thiel ist sich auch bewusst, dass die Räumlichkeiten in Oelixdorf für die Jugendlichen nicht optimal sind.

Herr Bgm Heuberger hat im Gespräch darauf hingewiesen, dass es erforderlich ist, dass die Gemeinde auf dem Laufenden gehalten wird (Erreichbarkeit in Notfällen u. a.).

Eine „rund um die Uhr Betreuung“ ist unbedingt zu gewährleisten. Zudem ist darauf hinzuwirken, dass die Nachbarschaft nicht belästigt wird.

Frau Kahl berichtet, dass es in letzter Zeit relativ ruhig war und die Jugendlichen auch nicht mehr „rauchender weise“ vor den Wohnzimmerfenstern der Anwohner vorgefunden wurden.

Im Gespräch mit der Einrichtung wurde vorgeschlagen, Kontakt zu halten, das Gespräch mit den Jugendlichen zu suchen und eventuell auch einen Tag der offenen Tür zu veranstalten.

Die Jugendlichen sollen wieder eingegliedert werden und müssen auch entsprechend beaufsichtigt werden. Die Störungen in der Nachbarschaft sind nicht zumutbar.

Es entsteht eine rege Diskussion und folgender **Antrag** wird gestellt:

Das Amt wird gebeten, sich mit dem Kreisjugendamt in Verbindung zu setzen, um weitere Infos bezüglich der Einrichtung zu erhalten. Insbesondere die Beaufsichtigung der Jugendlichen muss geklärt werden, um weitere Eskalationen zu vermeiden.

**Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen
1 Enthaltung**

Zu Pkt.3: Umsetzung von Maßnahmen aufgrund der Neufassung des Schulgesetzes in der Grundschule Oelixdorf
a) bauliche Maßnahmen zur Umsetzung der Eingangsphase laut Schulgesetz

Herr Schulleiter Albrecht erläutert das vorliegende Raumkonzept für die Grundschule Oelixdorf. (s. Anlage)

Schulleiter Albrecht berichtet auch über einen Besuch mit dem Lehrerkollegium in einer Grundschule, in der bereits die Umsetzung der Eingangsphase stattgefunden hat und dies sehr positiv aufgenommen wurde.

Den Ausschussmitgliedern liegen Grundrisse der Oelixdorfer Grundschule vor, die rege diskutiert werden. Grundsätzlich befürwortet der Ausschuss die Umbaumaßnahmen, insbesondere die Verbindungstüren.

Weitere bauliche Details sollen aber vom Bauausschuss geklärt werden.

Vor weiteren Baumaßnahmen ist aber unbedingt ein Gespräch mit dem Förderverein zu führen, um deren Vorstellung für die Betreuung der Kinder zu hören. Wenn die Räume entsprechend dem vorgelegten Konzept umgebaut werden, steht dem Förderverein kein geeigneter Betreuungsraum mehr zur Verfügung.

Als Alternative zur Aufstellung eines Containers werden die Möglichkeiten des Dachausbaus oder sogar ein kleiner Anbau an die Schule in Erwägung gezogen.

Die Kosten für diese Vorschläge sollten vorab ermittelt werden.

b) Schaffung eines Naturklassenzimmers

Schulleiter Albrecht teilt den Ausschussmitgliedern seine Vorstellungen zur Schaffung eines Naturklassenzimmers auf dem Gelände der Grundschule mit.

Der Ausschuss benötigt noch weitere Infos und empfiehlt, dass zunächst die maßgeblichen Behörden (Umweltamt u. a.) gehört werden müssen.

Herr Stepany sollte gebeten werden, einen Planungsentwurf der Hanggestaltung mit einer groben Kostenschätzung dem Schul-Sport- und Sozialausschuss zur nächsten Sitzung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Herr Schulleiter Albrecht erklärt sich bereit, die erforderlichen Schritte einzuleiten.

c) Neugestaltung des Lehrerzimmers

Grundsätzlich befürwortet der Ausschuss die Neugestaltung des Lehrerzimmers und verweist die Klärung von Detailfragen an den Bauausschuss.
Schulleiter Albrecht bittet zudem um Einverständnis zur Verlegung des Materialraumes im Kellergeschoss.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Pkt. 4: Haushaltsberatungen 2009

Frau Albrecht weist darauf hin, dass die Betreuungszeiten in den zwei Oelixdorfer Kindergärten verlängert wurden. Es sind im nächsten Haushalt auch entsprechende Kosten zu berücksichtigen.

Schulleiter Albrecht berichtet, dass er in diesem Jahr mit seinen zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln ausgekommen ist. Er gibt aber zu Bedenken, dass im nächsten Schuljahr die Eingangsphase mit klassenübergreifendem Unterricht stattfindet. Für die Schulkinder muss laut Lehrplan dann auch unterschiedliches Lehrmaterial bereitgestellt werden.

Die Bücher und das Material werden aller Voraussicht nach teuer als die bisherigen Lernmittel. Aus diesem Grunde bittet er um Erhöhung des Haushaltsansatzes für Lehr- und Lernmittel.

Bgm Heuberger ist der Auffassung, dass der Haushaltsansatz im nächsten Jahr noch nicht erhöht werden sollte. Es bleibt abzuwarten, ob tatsächlich im nächsten Schuljahr mehr Haushaltsmittel für Lehr- und Lernmittel benötigt werden.

Kommt es tatsächlich zu Engpässen, dann sollte der Schulleiter sich bitte rechtzeitig an ihn oder die Vorsitzende des Ausschusses wenden.

Der Schul-, Sport- und Sozialausschuss stimmt dieser Auffassung zu und empfiehlt, den Haushaltsansatz Lehr- und Lernmittel nicht zu erhöhen.

Die weiteren Haushaltsansätze der Schule vom Haushaltsjahr 2008 sind in gleicher Höhe in den Haushalt 2009 zu übernehmen.

Zu Pkt.5: Mitteilungen und Anfragen

Frau Vorsitzende Albrecht bittet, dass Frau Stepany vom Förderverein zur nächsten Sitzung des Schul- Sport- und Sozialausschusses eingeladen wird, um weitere Infos über den Betreuungsbedarf/Betreuungsraum der Kinder zu erhalten.

Zusätzlich sollte Herr Stepany gebeten werden, ein entsprechendes Konzept evtl. mit einer Zeichnung zu fertigen.

Für die Unterbringung der Betreuungskinder sollten folgende Möglichkeiten geprüft und kostenmäßig verglichen werden:

- Containergestellung,
- evtl. Ausbau des Dachbodens der Grundschule,
- oder ein kleiner Anbau an die Schule.